

Nachbetrachtung zu den internen Vereinsmeisterschaften

Am Donnerstag, 23.05.19 fand die 14. Auflage des Turniers der Aktiven des SV „Blau-Weiß“ Wiesa/Wiesenbad e.V. statt. Ausgetragen wurde es wie in den letzten Jahren in der Wiesaer Turnhalle. Gemeldet hatten sich 15 Akteure, unter ihnen unsere Frauen Katrin und Ulla. Gespielt wurde in zwei Gruppen jeder gegen jeden, was sich später leider als sehr zeit-, kraft- und nervenraubend herausstellte. Mit einem anderen System wäre es wahrscheinlich besser gewesen, gestand sich auch der Vereinschef ein.

Nach der Auslosung (es gab keine gesetzten Spieler) wurde schnell klar, dass die Gruppe A der absolute Hammer ist. Da nur die besten Zwei weiterkommen, wird es wohl eng für Ronny + Rene Staffa, Reymond und/oder Sven. Silvio hatte sich mit Timo Bolls ständigen Aufgaben verglichen: „Du musst mindestens 3 Chinesen schlagen, um weiter dabei zu sein.“ Also waren die Plätze 5-8, vielleicht auch in anderer Reihenfolge möglich, vergeben: Ulla, Katrin, Jan, Silvio. Reymond schaffte es nur auf Rang 4. Ob er sich zu viel Druck machte? Dabei sah es nach seinem Auftaktsieg gegen Sven doch super aus. Dieser wiederum ließ sich nicht entmutigen und gewann danach gegen alle anderen, was ihm Platz 2 sicherte. Auch Ronny verlor nur eine Partie und wurde durch das bessere Satzverhältnis Erster der Gruppe. Für Rene blieb somit nur der 3. Rang. Unsere beiden Neulinge Daniel und Rene (Standau) losten sich in die Gruppe B. Als Favorit setzte sich Rene ohne Punkt- und Satzverlust an die Spitze der Tabelle. Dahinter wurde mächtig gekämpft. Gunnar hatte etwas Pech und rutschte ans Tabellenende. Auch Daniel ging es bei seiner ersten Bewährung nicht viel besser. Vielleicht etwas überraschend, doch völlig verdient belegte Ronny (Grüning) Rang 2. Denn nur gegen Steffen musste er einen weiteren Verlustpunkt hinnehmen. Lothar blieb hinter Steffen, aber noch vor Uwe. Alle drei hatten ein 3:3 auf ihrem Konto, jeweils ein mehr gewonnener Satz machte den Unterschied.

Das bedeutete fürs Halbfinale: Rene Standau – Sven Wittrisch und Ronny Staffa – Ronny Grüning. Ein Ronny also sicher im Finale... Es setzte sich mit 3:0 Ronny aus der Ersten durch. Rene hatte es schon schwerer, um sich mit 3:1 gegen Sven zu behaupten. Im Finale war Ronny dann anzumerken, wie viel Kraft ihn die Gruppenphase gekostet hatte. So konnte er zwar zwischenzeitlich zum 1:1 ausgleichen, aber im weiteren Spielverlauf schlichen sich immer mehr Fehler ein. Rene machte aber auch ein gutes Spiel. Somit geht der Aktivenpokal im Einzel 2019 an **Rene Standau**.

Aufgrund des Zeitmangels wurde das Doppeltturnier verschoben und am 13.6. an gleicher Stelle nachgeholt. Gemeldet hatten sich 6 Doppel. So wurden zuerst zwei Gruppen gelost. Staffa, Ro./Groschopp; Fiedler/Tittmann und Standau/Staffa, Re. bildeten die erste Gruppe. Hier setzten sich mit Ronny und Reymond die Favoriten durch. Zweite wurden die beiden Rene. Wittrisch/Seidel; Schröder/Schröder und Hofmann/Hielscher spielten in der Gruppe B. Auch hier ließen die Favoriten Sven und Giso nichts anbrennen. Überraschend landeten Ingo und Silvio nur auf Platz 3. Angeblich hatten sie sich bis jetzt nur auf das Einzeltraining konzentriert. So blieb für die Doppelvorbereitung auf die neue Saison noch keine Zeit. Haha...

Halbfinale: Staffa/Groschopp – Schröder/Schröder 3:1. Vater und Sohn spielten super gut zusammen und brachten unser Nr. 1 – Doppel ganz schön ins Schwitzen.

Wittrisch/Seidel – Staffa/Standau hieß es im 2. HF. Klare Angelegenheit für Rene/Rene. Mit 3:0 verließen sie als Sieger den Tisch.

Nun wurden alle Plätze ausgespielt. Um Platz 5: Fiedler/Tittmann – Hofmann/Hielscher 0:3; um Platz 3: Schröder/Schröder – Wittrisch/Seidel 2:3. Finale: Standau/Staffa – Groschopp/Staffa 1:3. Natürlich konnte man überall großartige Ballwechsel bestaunen. Uns sollte also nicht bange werden vor der neuen Saison. Zum dritten Mal in Folge gewannen **Reymond Groschopp / Ronny Staffa** und wurden somit Besitzer des Doppel-Pokals.

Für das kommende Jahr werden Vorschläge und Ideen gesucht und gesammelt. Ob nun an einem Donnerstag oder Sonnabend gespielt wird. Welches System infrage kommt. Bis wann gemeldet sein soll. Wie die Auslosung stattfindet usw. Björn war eine große Hilfe im Einzelturnier und sollte meiner Meinung nach die Turnierleitung komplett übernehmen. Ich persönlich möchte diese Aufgabe auf andere Schultern übertragen.

Euer Boss